



Brückenschlag



Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

15. Jahrgang

Heft 03 Mai - Juni 2024

Suchet den HERRN, so werdet ihr leben!
daß nicht ein Feuer im Hause Joseph überhand nehme,
das da verzehre und das niemand löschen könne zu Beth-El;

Amos 5, 6



Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe .

(Johannes 10 Vers 14)

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.

(Johannes 6 Vers 35)

Im März gestalteten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst.

Gemeinsam mit Pastorin Dremel-Malitte, Ute Tilch und Carmen Steinmeyer wurden Einheiten zum Thema „Gott im Alltag begegnen“ erarbeitet und vorgetragen.

Dabei ging es auch um Sprichworte aus dem Alltag, die ihren Ursprung in der Bibel haben.

Es war ein rundum gelungener Gottesdienst, der uns allen viel Freude bereitet hat.

*Text: Carmen Steinmeyer
Fotos: aus der Konfigruppe*



Jesus sagt: Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.

(Johannes 10 Vers 9)



Der neue Kirchenvorstand



Die Kirchenvorstandswahl vom 10. 3. 2024 liegt hinter uns. Mit einer Wahlbeteiligung von fast 32% hat sich diese Beteiligung gegenüber den Vorjahren leicht erhöht, was sicherlich der unkomplizierten Briefwahl und Onlinewahl, die mit fast 83% zu Buche schlugen, zuzuschreiben ist.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge)

Carola Borgstedte,
Andrea Buddenberg,
Dr. Gerd Buermeyer,
Anna Hayen,
Elisa Jensen,
Detlef Puls,
Carmen Steinmeyer.

Wenn ich etwas verändern will, darf ich nicht beiseite stehen, sondern muss mich einmischen.

Aus meiner Zeit als Kirchenvorsteherin kann ich sagen, dass es nicht nur ein Geben, sondern auch ein Nehmen ist. Die Zeit hat mich persönlich bereichert. Auch wenn längst nicht jede meiner Vorstellungen und Ideen bei meinem „Dienstantritt“ in Erfüllung gingen. Vorgegebene Regularien, notwendige Instandsetzungsmaßnahmen und weitere Vorgaben verschlangen viel Zeit. Dem belastenden Pfarrhausverkauf stand die erfolgreiche Orgelrestaurierung, die uns in Gottesdiensten und Konzerten erfreut, gegenüber. Die eine oder andere bittere Pille war zu schlucken. Aber auch vieles, was wir in den Jahren auf den Weg bringen konnten, erfüllt mit Freude. Die persönlichen Gespräche, das Miteinander, das Ringen um Dinge, die der Gemeinde hoffentlich gut getan haben, waren bereichernd. Besondere Gespräche wurden in den einzelnen Wochenendseminaren geführt. Wie das auch sonst so ist, das Nebenher gewinnt an Bedeutung.

Ich wünsche dem neuen Kirchenvorstand ein ebenso gutes Verhältnis zueinander, ein gutes Gelingen seiner Arbeit und Gottes Segen.

Hedda Oberschmidt



Gemeinde Hoyel

Seite:

- 2 Vorstellungsgottesdienst
- 3 Kirchenvorstandswahl
- 6 Abendgottesdienst mit Vor-
konfis
- 7 Nachtreffen zum Krippenspiel
- 8-11 Friedhofsgebührenordnung
- 12 FGO /Freud und Leid Hoyel
- 13 Hohe Geburtstage Hoyel
- 14 Orgel plus
- 15 Kollekten und Spenden Hoyel
- 16 Kinderfreizeit
- 18 Jugend
- 19 Wussten Sie schon?
- 20 Informationen
- 21 Informationen
- 22 Goldene Konfirmation
- 23 Goldene Konfirmation /
Glaubenskurs
- 24 Termine Hoyel
- 25 Gruppen und Kreise
- 26 Jungchar
- 28 Gruppen und Kreise
- 29 Terminkalender Hoyel
- 52 Adressen und Telefon-
nummern Hoyel

Gemeinsam:

Seite:

- 4 Inhalt
- 5 Auf ein Wort von Pastorin
Dremel-Malitte
- 27 Blumenzwiebelaktion
- 28 Unsere Unterstützer / 5 für 5
- 29 Statement ForuM-Studie
- 30/31 Gottesdienste
- 32/33 regionale Gottesdienste

Gemeinde Neuenkirchen

Seite:

- 34 Termine in Neuenkirchen
- 36 Jubel-Konfirmation
- 37 Termine in Neuenkirchen
- 38 Termin in Neuenkirchen
- 39 Aus dem Kirchenvorstand
- 40 Ev. Christophorus-Kindergarten
- 43 Sommerfest Kindergarten
- 44 Familiengottesdienste
- 45 Ev. Jugend Neuenkirchen
- 46 Anmeldung Konfirmation
- 47 Aus dem Gemeindeleben
- 48 Posaunenchor Neuenkirchen
- 50 Wussten Sie schon... ?
- 51 Freud und Leid in
Neuenkirchen
- 52 Hohe Geburtstage
in Neuenkirchen
- 53 Kollekten und Gaben
- 54 Jahressammlung 2023
- 55 Gruppen in Neuenkirchen
- 57 Adressen und Telefon-
nummern Neuenkirchen
- 58 Konfirmandenfreizeit
- 59 Fotos: M. Huning

Titelbild:

Hedda Oberschmidt

Rückseite

*Hedda Oberschmidt, Ilse Fuchs
Marina Huning*



Anton heißt der Kleinbus unser St. Antonius-Kirchengemeinde. Die Geschichte der Namensfindung war im letzten Brückenschlag schon nachzulesen. Das A in seinem Kennzeichen steht allerdings nicht für diesen Namen – obwohl man es in Kombination mit dem folgenden M durchaus so deuten könnte, beispielsweise als Abkürzung für „Anton-Mobil“.

Ursprünglich steht das AM aber als Abkürzung für Amos, den biblischen Propheten Amos, der schon Jahrhunderte vor Jesus das jüdische Glaubensleben seiner Zeit kritisch betrachtete. „Sucht Gott, so werdet ihr leben“ ist Amos' Botschaft, so zu lesen im Kapitel 5, Vers 6.

Macht euch auf den Weg, ihn (neu) kennenzulernen, fragt danach, was von ihm geschrieben steht. Entdeckt, welche Erfahrungen Menschen mit ihm gemacht haben, erinnert euch an die eigenen – und gebt ihm Raum im eigenen Leben. Das kann Folgen haben, ja. Amos prangerte die Ungerechtigkeiten seiner Zeit an und zeigte auf, wo Glaube und Gottes-Dienst im Widerspruch zum sozialen Leben standen. Vielleicht komme auch ich dann an einen Punkt der Veränderung in meinem Denken und Handeln, ändere meinen Lebensstil, mache einen Schritt zur Versöhnung auf jemanden zu. Aber auch

neues Vertrauen, Zuversicht und Hoffnung steckt in dem „leben“, das Amos meint.

„Sucht Gott, so werdet ihr leben“. Auf den Spuren Gottes waren auch die Freunde Jesu unterwegs, am ersten Pfingstfest, das noch gar nicht Pfingsten hieß. Sie feierten das jüdische Fest Schawuot, an dem in besonderer Weise in der jüdischen Bibel (unserem sogenannten „Alten Testament“) gelesen und geforscht und sich darüber ausgetauscht wurde. Und dann kam der Heilige Geist, diese besondere Gegenwart Gottes, die ihr Leben noch einmal grundlegend veränderte, sie aus dem Haus und unter die Menschen schickte, um von Jesus weiterzuerzählen und so die ersten christlichen Gemeinden zu begründen.

„Sucht Gott, so werdet ihr leben“ – eine Aufforderung, die nicht nur für die Konfirmandenzeit gilt. In den ersten Monaten des Jahres haben sich Jugendliche und Erwachsene im „Emmauskurs“ gemeinsam auf diese Suche begeben. Dieser Kurs wird im Mai fortgesetzt, schauen Sie doch mal auf Seite 23 und vielleicht machen Sie sich ja mit uns auf die Suche?

Erwartungsvolles Suchen wünscht Ihnen Ihre Pastorin

Susanne Dremel-Malitte



Abendgottesdienst mit den Vorkonfis

Mutig, stark, beherzt

Am 03.03.2024 haben die Vorkonfirmanden den Abendgottesdienst zu dem Thema „Mutig, stark und beherzt“ mit Carmen Steinmeyer und Lektorin Carola Borgstedte gestaltet.

Der Gottesdienst sollte neugierig machen und einstimmen auf den Kirchentag 2025 in Hannover. Näher befassten wir uns mit dem Psalm 27 „Gott ist mein Licht und mein Glück, vor wem sollte ich mich fürchten.“ Die Vorkonfirmanden trugen zu dem

Thema kleine Anspiele und Szenen vor. Musikalisch begleitete der Chor „Volltreffer“ den Gottesdienst mit entsprechenden Liedern.



Den Vorkonfirmanden, die motiviert und mit Freuden dabei waren und dem Chor „Volltreffer“, der mit seinen Liedern die Gemeinde begeisterte, ganz herzlichen Dank.

*Foto: Carmen Steinmeyer
Text: Carola Borgstedte*

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatspruch MAI 2024



Nachtreffen zum Krippenspiel

Im Februar folgten 12 unserer Krippenspielkinder der Einladung zu einem Nachtreffen ins Gemeindehaus in Riemsloh.



Zwei Stunden lang wurde zum Thema „Rund um den Luftballon“ gespielt und getobt.

Aufgeteilt in zwei Teams konnten die Kinder an mehreren Stationen ihr Geschick beweisen.

Sei es, eine Strecke mit einem Ballon zwischen den Knien zu überwinden, einen Luftballon mit geschlossenen Augen zu transportieren oder auch sich möglichst viele

Ballons in die Kleidung zu stopfen.

Die Kids waren mit Feuereifer und Spaß dabei.



Zum Abschluss gab es noch eine Runde Stopptanzen und ein paar Naschereien.

Wir würden uns freuen, euch in diesem Jahr beim Krippenspiel wiederzusehen!

*Text und Fotos
Krippenspielteam*





Neue Friedhofsgebührenordnung

Aus dem Kirchenvorstand:

In seiner Sitzung am 12.3.2024 hat der Kirchenvorstand eine Änderung der Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

In den nahezu 200 Jahren des Bestehens unseres Friedhofes hat es immer wieder Veränderungen und Anpassungen gegeben. Der derzeitige gesellschaftliche Wandel führt auch zu deutlichen Veränderungen der Bestattungskultur. Waren früher große Familiengrabstätten die Regel, werden heute zusätzlich diverse andere Bestattungsformen gewählt.

Als Kirchengemeinde sind wir bestrebt, all diesen Bestattungswünschen gerecht zu werden.

Kirchliche Friedhöfe müssen aus eigenen Einnahmen kostendeckend wirtschaften. Vieles versuchen wir durch ehrenamtliche Arbeit abzufangen, dennoch steigen die Unterhaltungskosten. Deshalb ist es notwendig, entsprechend der Berechnungen des Kirchenamtes Osnabrück unsere Friedhofsgebührenordnung ab April 2024 erneut anzupassen. In einzelnen Positionen sind leider deutliche Erhöhungen notwendig.

Dr. Gerd Buermeyer

Eine öffentliche Bekanntmachung der neuen Friedhofsgebührenordnung erfolgt nach kirchenaufsichtlicher Genehmigung im April.

Friedhofsgebührenordnung (FGO) für den Friedhof der Ev.-luth. St. Antonius Kirchengemeinde in Hoyel.

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsbl. 1974 S. 1) und § 30 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoyel für den Friedhof in Hoyel am 12.03.2024 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:



§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

- (1) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld bereits mit der Begründung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder bereits mit der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- (2) Bei sonstigen Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- (3) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid.



Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Die Friedhofsverwaltung kann die Benutzung des Friedhofes untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 5

Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren

(1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

(2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch den Gebührenschuldner oder die Gebührenschuldnerin zu erstatten.

(3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner oder die Vollstreckungsschuldnerin zu tragen.

§ 6

Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

- | | |
|---|------------|
| 1. Reihengrabstätte | |
| Für 30 Jahre: | 758,00 € |
| 2. Wahlgrabstätte | |
| Für 30 Jahre - je Grabstelle-: | 956,00 € |
| 3. Urnenwahlgrabstätte | |
| Für 30 Jahre – je Grabstelle-: | 561,00 € |
| 4. Rasengrabstätte inkl. Pflege und FUG für Urnen- oder Sargbestattungen: | |
| <u>(exkl. Grabmal- und Beschriftungskosten)</u> | |
| Für 30 Jahre: | 2.083,00 € |



5. Urnenrasengrabstätte Urnenfeld an der Stele inkl. Pflege und FUG:
(*exkl. Grabmal- und Beschriftungskosten*)
Für 30 Jahre: 1.688,00 €
6. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 11 Absatz 5 der Friedhofsordnung:
- a) eine Gebühr gemäß Nummer 7 zur Anpassung an die neue Ruhezeit und
 - b) eine Gebühr gemäß Abschnitt II.
7. Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung von Nutzungsrechten (gem. § 13 Absatz 2 FO) ist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, 1/30 der Gebühren nach der Nummer 2 oder 3 zu entrichten.

Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind nur in vollen Kalenderjahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

II. Gebühren für die Bestattung:

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft, Abräumen der Kränze und der überflüssigen Erde:

Für eine Erdbestattung	460,52 €
Für eine Urnenbestattung	220,65 €
Zuschlag für eine Erdbestattung am Samstag	50,00 €
Zuschlag für Beisetzung einer Urne am Samstag	50,00 €

III. Friedhofsunterhaltungsgebühr zur Finanzierung der Kosten für Strom, Wasser, Unterhaltung der Außenanlage und Wege

Für ein Jahr

* je Grabstelle -:	13,00 €
--------------------	---------

IV. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer und der Friedhofskapelle/Kirche:

- 1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer
je Bestattungsfall 240,00 €
- 2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Kirche
je Trauerfeier 300,00 €



V. Sonstige Gebühren

1. Verwaltungsgebühren 30,00 €
2. Gebühr für die vorzeitige Rücknahme (*vor Ablauf der letzten Ruhefrist*) eines Nutzungsrechtes durch die Friedhofsträger im genehmigten Einzelfall:
 - a) Gebühr pro Grabstelle für das erste Jahr 60,00 €
 - b) Gebühr pro Grabstelle für jedes weitere Jahr 25,00 €
3. Standsicherheitsprüfung je stehendem Grabmahl je Jahr 1,22 €

§ 7

Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 8

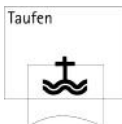
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung in der Fassung vom 11.10.2021 außer Kraft.

Der Kirchenvorstand

Freud und Leid in Hoyel bis zum 14. 3. 2024



Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Herzlichen Glückwunsch
allen, die im Mai und Juni Geburtstag haben!
Unsere besonderen Glückwünsche gelten denen,
die 80 Jahre und älter werden.



Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Hoyel wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.



OrgelPlus - wie geht's weiter?



Wir freuen uns sehr über den Zuspruch, den dieses Projekt erfährt und möchten es gern fortsetzen; leider konnten wir die Termine der Sommermonate noch nicht vollständig besetzen.

Aktuell stehen folgende Konzerte fest:

Sonntag, 21. Juli, 19:00 Uhr: Musik für Saxophon und Orgel - Simon Donike und Markus Malitte

Sonntag, 15. September, 19:00 Uhr: Musik für Blockflöte und Orgel - Marianne Meißner und Markus Malitte

Sonntag, 20. Oktober, 17:00 Uhr: Musik für Orgel - Brian Radins

Weitere Termine geben wir kurzfristig bekannt.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten in den hellen und dunkleren Monaten!

Seit Juli 2023 haben wir in jedem Monat ein kleines, feines Konzert angeboten. Unterschiedliche Musikstile und -epochen waren zu erleben, mal mit begleitenden Texten, mal ohne. Flöten und Trompete ergänzten die Orgelklänge; ab und zu durfte auch kräftig (mit-)gesungen werden.



Kollekten Januar 2024

Kollekten		254,51 €
Diakoniekasse		
Hunger in Ostafrika		107,97 €
an Einzelspenden wurden gegeben		
Allg. Gemeindegarbeit		141,61 €
Brot für die Welt		95,00 €
Brückenschlag		50,00 €
5 für 5		15,00 €
Kirchenmusik		80,00 €
Seniorenarbeit		84,50 €
Insgesamt		828,59 €

Kollekten Februar 2024

Kollekten		367,66 €
Diakoniekasse		
Hunger in Ostafrika		51,25 €
eigene Gemeindegarbeit		
an Einzelspenden wurden gegeben		
Brot für die Welt		40,00 €
Brückenschlag		100,00 €
5 für 5		10,00 €
Kinder und Jugendarbeit		40,00 €
Kirchenmusik		583,10 €
Seniorenarbeit		20,00 €
Insgesamt:		1.212,01 €



Komm, wir fahren auf Freizeit!

Nach einer schönen Freizeit im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit euch ein fröhliches Wochenende erleben.

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und du magst ein Wochenende lang basteln, singen, spielen und biblische Geschichten hören?

Prima, dann melde dich gleich zu unserer Kinderfreizeit an!

Wann: 13. 9. - 15. 9. 2024

Ort: Preußisch-Oldendorf

Meldeschluss ist der 31. August 2024

Die Kosten betragen € 40,-. Im Einzelfall ist finanzielle Hilfe durch die Kirchengemeinde möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Fragen melde dich (oder deine Eltern) gerne bei Friedhelm Meyer

Tel. 0151-50225398.

Das genaue Programm wird noch erarbeitet

Wir freuen uns auf dich !!!

Die Teamer der ev. Jugend Hoyel





Anmeldeformular für die Kinderfreizeit

Hiermit melde/n ich/wir unsere/n Tochter/Sohn verbindlich zur Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Hoyel vom 13. September - 15. September 2024.

Vorname und Name des Kindes:

Adresse:

Festnetz- oder Handynummer: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Bemerkungen (z.B. Allergien, Unverträglichkeiten, notwendige Medikamente, vegetarische Ernährung):

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Das ausgefüllte Anmeldeformular kann bei Friedhelm Meyer oder im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hoyel bis zum 31. August 2024 abgegeben werden.



Neues von den Heulern



Auch im neuen Jahr starten wir wieder mit den Heulern durch.

Im Februar hatten wir etwas ganz

Besonderes geplant: Ein Krimidinner !!!

Sieben Kinder und zwei Teamer hatten an diesem Abend zusammengefunden, um den spektakulären Fall „Gefangen im Netz“ zu lösen.

In dem Fall ging es um ein junges Mädchen namens Mona, das von einem Spitzbuben in einem Affenkostüm in der Sporthalle an einen Volleyballposten gefesselt wurde und somit eine äußerst unbequeme Nacht hatte.

Wer war der Täter? Wer hatte ein Motiv? Oder war das alles nur fingiert?

Fragen über Fragen, aber zum

Schluss konnten wir bei Apfelschorle, Pizzaschnecken und Süßigkeiten den Fall lösen und den Übeltäter entlarven.

Die Kinder waren sehr engagiert dabei und auch uns Teamern hat das Rätseln sehr viel Spaß bereitet.

Am Ende wurde der Wunsch nach einem weiteren Krimiabend laut.



Text und Fotos: Carmen Steinmeyer





Wussten Sie schon?



...dass die Einführung des neuen Kir-
chenvorstandes im Abendgottesdienst am
5. Mai 2024 um 19:00 Uhr ist?
Musikalisch begleiten uns Jutta Hagedorn
und der Chor „Cantus Choralis“
Herzliche Einladung!



... dass unsere neue Homepage
freigeschaltet ist?

Schauen Sie mal rein unter
www.sankt-antoniushoyel.de

... dass der Seniorenkreis St.
Johann unsere Senioren und
Seniorinnen zum ökumeni-
schen Treffen am **Mittwoch,**
dem 25. September 2024 ein-
lädt? Bitte den Termin schon
mal vormerken!

... dass wir am 9. Juni 2024 um 10 Uhr einen ökumeni-
schen Gottesdienst auf dem Hof Bissmeyer an der
Krukumer Straße feiern?

Die Landwirte unserer Gegend begehen den „Tag des
offenen Hofes“, beginnend mit einem ökumenischen
Gottesdienst und anschließendem bunten Treiben mit
Informationen und vielem mehr.



Tauferinnerungsgottesdienst

Kann sich Ihr Kind noch an die Taufe erinnern?

Die meisten Kinder wohl nicht.

Aber wir möchten uns mit Ihnen und Ihren Kindern an dieses Ereignis erinnern, deshalb feiern wir am **26. Mai 2024 um 9:30 Uhr** in der Kirche in Hoyel einen ganz besonderen Gottesdienst, nämlich den Tauf-erinnerungsgottesdienst.

Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, sind zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen.

Aber auch alle anderen Kinder sind herzlich willkommen. Bringt gern eure Eltern, Geschwister, Paten, Großeltern, eben die ganze Familie und auch Freunde und Freundinnen mit. Und natürlich eure Taufkerze (bitte mit Ständer). Wir freuen uns auf Euch!



Antoniustag

Wie bereits angekündigt, findet unser traditionelles Dankeschön an alle ehrenamtlich und bezahlten Engagierten unserer Gemeinde am frühen Abend des 2. Juni 2024 statt (Start gegen 17:30 Uhr). Eine persönliche Einladung mit näheren Angaben folgt.

Zum Abendgottesdienst um 19:00 Uhr sind natürlich auch alle Anderen herzlich eingeladen

Susanne Dremel-Malitte





Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Fahrschule - Fahren lernen? Wir sind sicher, dass man auch für das Christsein eine gewisse Grundkenntnis besitzen sollte, wie beim Auto- oder Mopedfahren.

Deshalb laden wir, auch in diesem Jahr, wieder zur Konfi-Zeit ein. Alle Jugendlichen, deren Geburtsdatum im Zeitraum August 2011 bis Juli 2012 liegt, die also jetzt vermutlich in die 7. Klasse kommen, werden schriftlich eingeladen, sofern sie in unserer Gemeindedatei erfasst sind. Aber auch alle Anderen, getauft oder ungetauft, sind herzlich willkommen.



Die Anmeldung ist bis zum 15. August im Pfarrbüro, Hoyeler Kirchring 5 in Melle-Hoyel möglich: donnerstags von 15 - 17 Uhr und freitags von 10 - 12 Uhr.

Bitte zur Anmeldung das Familienstammbuch und ggf. die Taufbescheinigung mitbringen.

Stellenanzeige

Wir suchen dringend für unser Gemeindehaus in Riemsloh eine Reinigungskraft mit 2 Wochenstunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 05226 5135 oder bei Frau Dremel-Malitte direkt, Tel. 05225 6006460





Goldene Konfirmation am 8. 9. 24



Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder einmal bitten wir darum, uns die Adressen, Namen der Personen der beiden Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974 mitzuteilen. In diesem Jahr sind wir besonders auf Ihre Hilfe angewiesen, denn die Adressensammlung der silbernen Konfirmation dieser beiden Jahrgänge liegt uns nur bruchstückhaft vor. Also fehlen evtl. Ehenamen und Sterbedaten. Was uns bekannt war, haben wir eingepflegt.

Bitte geben Sie uns Ihre Kenntnis weiter!

Konfirmationsjahrgang 1973

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wenn Sie zu diesem Konfirmationsjahrgang gehören, oder unsicher sind, dann melden Sie sich bitte direkt im Pfarrbüro.

Tel: 05225/6006460



Konfirmationsjahrgang 1974

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wenn Sie zu diesem Konfirmationsjahrgang gehören, oder unsicher sind, dann melden Sie sich bitte direkt im Pfarrbüro.

Tel: 05225/6006460

Emmaus - weiter auf dem Weg des Glaubens

EMMAUS 
AUF DEM WEG DES GLAUBENS

**Einladung zu einem
gemeinsamen Weg**

An verschiedenen Orten in unserer Region und in unterschiedlicher Zusammensetzung haben wir uns im Rahmen des „Emmaus“-Kurses über die Grundlagen des christlichen Glaubens ausgetauscht. Vielen, die dabei waren, hat die Kombination von gebündelter Information und viel Zeit für das Gespräch darüber gut gefallen. „Können wir nicht weitermachen?“ bin ich nicht nur einmal gefragt worden und ich stelle mich dem Anliegen gern:

Am Donnerstag, 23. Mai startet um 19:00 Uhr „Emmaus – Weiter auf dem Weg des Glaubens“ im Antoniushaus Hoyel. Weitere Termine sind 20. Juni und 18. Juli.

Themen werden u.a. sein:

Das Gebet – Mit Gott im Gespräch

Vom Umgang mit der Bibel

Gottesdienst und Abendmahl

Herzliche Einladung!



Aus den Gruppen

Seniorenkreis



21. 5., 15:00 Uhr an der Windmühle in Westhoyel,
Besuch der Hundeschule „Senne Dogs“

18. 6. **16:00** Uhr, Antoniushaus Hoyel
Musik und Grillen

Danach ist bis zum September Sommerpause (s. Seite 19)

Spielegruppe

Liebe Mitspieler*innen, wir starten vorerst leider nur in
Bennien.

Termin sind am 23. 5. und 20. 6. jeweils um 14.30 Uhr.

Wir suchen dringend jemanden, der/die die Spielegruppe wieder in Riemsloh betreuen würde.

Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 2290



Krabbelgruppe

Ist Ihr Kind im Alter von **0 - 2 Jahren** und möchten Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen? Ihr Kind soll mit anderen Kindern Kontakt bekommen, spielen und etwas erleben?

Dann kommen Sie **dienstags** in der Zeit von 10 - 12 Uhr ins Gemeindehaus Riemsloh, Herforder Str. 12 für zwei schöne Stunden.

Kontakt: Christina Bünger,

Tel. 05226 7002689.

Spielnachmittag

Für Eltern mit Kindern im Kita- und Grundschulalter.

Der Spielnachmittag findet jeden **Donnerstag** im Gemeindehaus Riemsloh von 15 - 18 Uhr statt.

Bei Interesse meldet euch gerne bei Anita Maßmann unter 0177 9153636



MO	Grenzenlos - der Frauentreff <i>Kontakt: Ute Tilch, Tel. 05226/2457</i>	Jeden 1. Montag im Monat 19:30 Uhr (gerade Mon. Bennien, unger. Riemsloh)
DI	Seniorenachmittag , AntHaus <i>Kontakt: Doris Aulbert, Tel. 05226/452 und Carola Borgstedte, Tel. 05226/17291</i>	Jeden 3. Dienstag im Monat (s. vorstehende Seite)
DI	Krabbelgruppe , GemHaus <i>Kontakt: Christina Bünger, Tel. 05226 7002689.</i>	wöchentlich von 10:00 bis 12:00 Uhr
DI	Jungschar , GemHaus <i>Kontakt: Ina Franke, Tel. 017680509584</i>	wöchentlich von 15:00 bis 17:00 Uhr
DO	Spielegruppe , GemHaus <i>Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 2290</i>	Zurzeit nur Bennien (s. vorstehende Seite)
DO	Bibelgesprächskreis , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	16. 5., Gen 11,1-9 19:00 Uhr
DO	Spielnachmittag für Eltern mit Kindern im Kita- und Grundschulalter <i>Kontakt: Anita Maßmann, 0177 9153636</i>	Wöchentlich von 15:00 bis 18:00 Uhr
FR	Posaunenchor , AntHaus, <i>Kontakt: Marco Seidel, Marco-Seidel@gmx.de</i>	19:00 Uhr
SA	Jugendgruppe „Die Heuler“ , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel.0179/7587809</i>	Einmal im Monat 18:00 - 21:00 Uhr, mit Ausnahmen



Konfirmandenunterricht

14-täglich je 90 Minuten im Gemeindehaus Riemsloh
Konfirmand*innen: mittwochs 16:30 Uhr
Vorkonfirmand*innen: starten nach der Sommerpause



Jungschar



Jungschar Termine

- 2.4. Kreuze basteln
- 9.4. Wir kommen in Bewegung
- 16.4. Spiele, Spiele, Spiele...
- 23.4. Blumen färben
- 30.4. Kinderdisco
- 7.5. Was ist Christi Himmelfahrt? (Theater basteln)
- 14.5. Was ist Pfingsten? (Windlichter bemalen)
- 21.5. FERIEN
- 28.5. Hast du Töne (Musikinstrumente basteln)
- 4.6. Picknick
- 11.6. Schnitzeljagd
- 18.6. Kino mit Popcorn (Abschluss vor den Sommerferien)



Blumenzwiebel-Aktion

Im Frühling schmücken Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen und Narzissen mit ihren bunten Blüten die Gräber. Leider werden die Blumen anschließend oft entsorgt, obwohl es sich um mehrjährige Pflanzen handelt, die jedes Jahr aufs Neue erblühen könnten.

Bitte helfen Sie den Bienen, Hummeln und Schmetterlingen und werfen Sie die verblühten Pflanzen nicht in den Kompost sondern in die Blumenzwiebel-Sammelbehälter auf den Friedhöfen in Hoyel und Neuenkirchen.

Die Frühblüher werden im Laufe des Frühjahrs von Mitgliedern des Imkervereins Melle e.V. eingesammelt und im Herbst in Absprache mit den Kirchengemeinden wieder verteilt und gepflanzt. Damit bieten sie den nektar- und pollensammelnden Insekten im nächsten Frühjahr eine überlebenswichtige Nahrungsgrundlage.

Silke Meier



Löwenzahn

Wer könnte denn
Steine erweichen?,
frage ich mich.
Das Leben!, sagt
der Löwenzahn und
schiebt seine Blätter
durch eine
Mauerritze.
TINA WILLMS

Photo: Lotz



Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für die überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den Brückenschlag in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Parkettboden Abker	Apotheke Riemsloh, D. Bolz
Bestattungshaus Bruning	J. Bitter, Installations-GmbH
Finkemeyer, Baugeschäft	Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann
Carl König GmbH & Co. KG	Kreissparkasse Melle
Bestattungen P. u. H. Landwehr	MeDaTa IT
Wilhelm Niemann GmbH & Co.	Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG
Fahrrad Schwan	Kfz-Service Tilch
Volksbank Enger-Spenge	Wellmann, Sanitär Heizungstechnik

Danke für Ihre Unterstützung!

Die Aktion „5 für 5“!

Liebe Leserinnen und Leser,

Ist es Ihnen wert 5,- € für 5 Ausgaben jährlich zu spenden?

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindepkonten:

Hoyel: IBAN DE91 2655 2286 0000 5533 21, NOLADE21MEL

Neuenkirchen: IBAN DE48 2655 2286 0000 3499 10, NOLADE21MEL

Stichwort "5 für 5".

Hedda Oberschmidt und Marina Huning

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.



Regionalbischof Friedrich Selter zu den Ergebnissen der ForuM-Studie

Am 25. Januar 2024 wurde der Abschlussbericht des Forschungsverbundes ForuM „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ in Hannover veröffentlicht. Ihre Ergebnisse sind äußerst bedrückend und beschämend. Da ist vor allem das Leid so vieler Betroffener. Vertreter*innen von ihnen waren an der Studie beteiligt. Dafür gilt ihnen allerhöchster Respekt. Die Studie legt das institutionelle Versagen der Evangelischen Kirche offen. Unserer Kirche werden Versäumnisse bei der Aufarbeitung und Zögerlichkeit bei der Anerkennung von erlittenem Leid nachgewiesen. [...]

Die ForuM-Studie ist ein entscheidender Schritt für verbesserte Aufarbeitung, Prävention und Intervention in unserer Landeskirche. Wir haben seit vielen Jahren strikte Interventionspläne für den Fall, dass uns Vorwürfe aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt bekannt werden. Seit 2022 arbeiten wir intensiv an verpflichtenden Präventionsprogrammen und umfangreichen Schulungen für alle Mitarbeitenden. Die Kirchenkreise haben Schutzkonzepte sorgfältig erarbeitet und werden diese spätestens bis Jahresende auch in allen Gemeinden etablieren. In unseren KiTas und in der Jugendarbeit wurden entsprechende Konzepte schon vor längerer Zeit eingeführt. Anhand der Studie werden wir alle diese Maßnahmen jetzt neu auf ihre Effektivität hin

prüfen und wo nötig verbessern. Denn Kirche muss für alle ein sicherer Ort sein.

Bei vielen, die sich mit unserer Kirche identifizieren, ist das Vertrauen in die Institution verständlicherweise erschüttert. Es ist an uns, dieses Vertrauen wiederzugewinnen. Daran arbeiten wir mit aller Demut und auch der Hoffnung auf Gottes Geistkraft für alle Gespräche, Planungen und Umsetzungen, die nun vor uns liegen. Denn wir wollen uns bessern. Wir wollen alles dafür tun, dass sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Raum findet und dass Betroffene schnelle und umfassende Unterstützung bekommen.

*Friedrich Selter
Regionalbischof für den
Sprenkel Osnabrück*







Den vollständigen Text von dem Statement von Herrn Selter finden Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zur ForuM-Studie erhalten Sie auf den Seiten der Landeskirche, www.evka.de



Wir laden ein zu den Gottesdiensten

Hoyel / Riemsloh	Datum
	Freitag, 03.05.
19:00 Uhr Hoyel, Einführung des neuen Kirchenvorstandes <i>Pastorin Susanne Dremel-Malitte</i>	5. 05., Rogate
In Hoyel kein Gottesdienst - Schloss Königsbrück um 11:00 Uhr	9. 05., Chr. Himmelfahrt
	Freitag, 10.05.
9:30 Uhr Hoyel / Riemsloh <i>Pastorin Susanne Dremel-Malitte</i>	 12. 05., Exaudi
9:30 Uhr Hoyel <i>Lektorin Carola Borgstedte</i>	19. 05., 1. Pfingsttag
10:30 Uhr Westhoyeler Windmühle ökumenischer Gottesdienst	20. 05., 2. Pfingsttag
9:30 Uhr Hoyel <i>Pastorin Susanne Dremel-Malitte</i>	 26. 05., Trinitatis
19:00 Uhr Hoyel, Antoniustag <i>Pastorin Susanne Dremel-Malitte</i>	 2. 06., 1. So n. Trinitatis
	Freitag, 7.06.
10:00 Uhr Hoyel, Tag des offenen Hofes, Hof Bissmeyer, Krukumer Straße, <i>Lektorin Ute Tilch</i>	9. 06., 2. So n. Trinitatis
9:30 Uhr Westhoyeler Windmühle <i>Pastorin Susanne Dremel-Malitte</i>	 16. 06., 3. So n. Trinitatis
Kein Gottesdienst	23. 06., 4. So n. Trinitatis
9:30 Uhr Hoyel <i>Lektorin Carola Borgstedte</i>	30. 06., 5. So n. Trinitatis
	Freitag, 5.07.
In Hoyel kein Gottesdienst Regionalgottesdienst in Buer um 10:00 Uhr	7. 07., 6. So n. Trinitatis

Gottesdiensten von Mai - Juni 2024



Neuenkirchen	
18:00 Uhr, Friedensandacht	
10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung <i>Kindergarten-Team, Pn. D. Uhrhan-Holz Müller</i>	
11:00 Uhr, Gottesdienst auf Schloss Königsbrück <i>Pn. D. Uhrhan-Holz Müller</i>	
19:00 Uhr, Schützenplatz Kerßenbrock <i>Lektorin Claudia Hüsemann</i>	
kein Gottesdienst in Neuenkirchen	
11:00 Uhr, Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes, <i>Pn. D. Uhrhan-Holz Müller</i>	
10:30 Uhr Westhoyeler Windmühle ökumenischer Gottesdienst	
11:00 Uhr, Gottesdienst, <i>Lektorin Ilse Fuchs mit den St. Annen Sisters</i>	
10:00 Uhr, Plattdt. Gottesdienst auf Schloss Königs- brück, <i>Prädikant Arnold Weßling</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht	
kein Gottesdienst	
11:00 Uhr, Gottesdienst, <i>P.i.R H. Schulte</i>	
11:00 Uhr, Jubelkonfirmation (65 und 70 Jahre) <i>Pn. D. Uhrhan-Holz Müller</i>	
11:00 Uhr, Familiengottesdienst zur Verabschiedung von Ingrid Johanning, <i>Pn. D. Uhrhan-Holz Müller</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht	
In Neuenkirchen kein Gottesdienst Regionalgottesdienst in Buer um 10:00 Uhr	

Besondere Hinweise

Offene Kirche

In Neuenkirchen
jeden Donnerstag
von 15:00 - 17:00 Uhr

Offene Kirche für Kids

Kirche Neuenkirchen
jeden 3. Do. im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr



Wochenschlussandacht

ab 27.04., 14täglich, sams-
tags, 17:00 Uhr
im Ev. Altenzentrum



Abendmahlsfeiern

Im Gottesdienst



Taufen

Taufangebote in Hoyel
und Neuenkirchen bit-
te im jeweiligen Pfarrbüro
erfragen.

Kindergottesdienst

Besondere Aktionen beach-
ten oder Kindergartenan-
dachten in Neuenkirchen.



Fahrdienste

zu den Gottesdiensten in
Hoyel und Riemsloh: bitte
wenden Sie sich an Ehe-
paar Tilch, 05226-2457
oder an Pastorin Dremel-
Malitte

Änderungen vorbehalten!



Himmelfahrt auf Schloss Königsbrück



Herzliche Einladung zum traditionellen
Himmelfahrtsgottesdienst
am 18. Mai um 11:00 Uhr
auf Schloss Königsbrück.

Bei hoffentlich strahlendem Wetter wollen wir gemeinsam den Freiluftgottesdienst besuchen und anschließend zusammen essen.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst an der Windmühle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Pfingstgottesdienst der Kirchengemeinden Bennien, Neuenkirchen, Riemsloh und Hoyel am 2. Pfingsttag,

20. Mai um 10:30 Uhr
an der Westhoyeler Windmühle.

Nach dem Gottesdienst soll es wieder ein buntes Treiben rund um den Mühlenturm geben.





Plattdeutscher Gottesdienst



Foto: H. Bruning

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst im Schlossgarten von Königsbrück - bei hoffentlich wunderbarem Sommerwetter!

Am 2. Juni um 10:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

Die Predigt hält Prädikant Arnold Weßling

Musikalische Begleitung durch die Posaunenchöre aus Neuenkirchen und Wallenbrück

Regionale Sommergottesdienste

Mal über den Tellerrand schauen, gemeinsam Gottesdienst feiern, einander begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Dazu sind unsere regionalen Sommergottesdienste in ihrer Vielfalt wunderbar!

Unsere gemeinsamen Termine:

07. Juli, 10:00 Uhr in Buer

21. Juli, 10:00 Uhr in Bennien

04. August, 19:00 Uhr in Hoyel
anschl. Imbiss

18. August, 18:00 Uhr im Pfarrgarten in Neuenkirchen, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus
anschl. Imbiss

Lassen Sie sich darauf ein?!





Herzliche Einladung zum

TREFF • PUNKT

einfach kommen, erzählen, sich austauschen, spielen und singen
bei Kaffee und Tee

**jeden 1. Mittwoch im Monat
in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr**

(08. Mai, 05. Juni, 03. Juli 2024)

im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 9

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Dieter Beining, Marianne & Donald Köhler, Sabine Granzow



Herzliche Einladung zur

Skat-Runde

im Ev. Altenzentrum



Wir treffen uns 1 x im Monat am Mittwochnachmittag
und spielen Skat!.

Nächste Treffen am 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli 2024

jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.

Bei Interesse bitte anrufen bei Helmuth Fuchs 05428/1315.



Die Herbstzeit-Losen Seniorenkreis



**Kaffee-Nachmittage im Ev. Gemeindehaus,
Niedermühlenstr. 9
jeweils 14:30 Uhr - 16:30 Uhr**

- 2. Mai** „Worte - Worte - Worte“ -
Die Kraft der Worte
- 16. Mai** „De Loop de Haase“
Die Filmenthusiasten zeigen einen Film über den
Lauf der Hase und der Zeit im Fluss
- 6. Juni** Märchennachmittag
mit Christa Möller
- 20. Juni** Tanzen im Sitzen
mit Heike Tiemeier

**Kommt und staunt, liebe Senioren (Frauen und Männer),
bei den „Herbstzeit Losen“ ist immer ein Platz für euch frei.**

Einfach vorbeikommen!

Es freuen sich auf Sie und euch
Moni Rittinghaus, Renate Paland, Sabine Granzow, Ilse Fuchs



Friedensandachten

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine, in Israel und an anderen Orten in der Welt beschäftigt uns weiterhin. Ein paar gemeinsame, friedliche Gedanken, ein paar ruhige Minuten, gemeinsames Singen und Beten für den Frieden erwartet Sie.



Freitag, 03. Mai 2024

Freitag, 07. Juni 2024

Freitag, 05. Juli 2024

jeweils um 18:00 Uhr in der Christophorus-Kirche.

Jubiläum-Konfirmation für Konfirmationsjahrgänge 1959 und 1954

Wir feiern Ihre Jubiläum-Konfirmation nach 65 Jahren bzw. nach 70 Jahren. Eingeladen sind alle Personen, die in den oben genannten Jahren **ihre Konfirmation** in Neuenkirchen gefeiert haben.

Der Gottesdienst am 23. Juni 2024 beginnt um 11:00 Uhr in der Christophorus-Kirche.

Wir treffen uns um 10:30 Uhr vor der Kirche!

Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung.

Informieren Sie bitte auch Ihre Mitkonfirmanden aus den Jahrgängen, wenn Sie noch Kontakt untereinander haben!

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie zu den Jubiläum-Konfirmierten gehören und zum Gottesdienst kommen möchten.
Pfarrbüro, Telefon: 05428/320.





Turmbesteigung der 30- und 40-Jährigen



Diesen Ausblick können alle genießen, die mit dem Geburtstagsgruß zu ihrem 30. und 40. Geburtstag eine Einladung zu einer Turmbesteigung der Christophorus-Kirche erhalten haben!

Der Termin steht nun fest:

Samstag, 15. Juni 2024 um 11:00 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.

Alle 30iger und 40iger der Jahre 2023 und 2024 sind herzlich willkommen. Zur Planung bitte vorab im Pfarrbüro (Tel.: 320) anmelden.

Geburtstagskaffee für 75-Jährige

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein, die in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden.

Dienstag, 2. Juli 2024 um 15:00 Uhr

im Gemeindehaus



Zur Planung bitte nach Möglichkeit im Pfarrbüro (Tel.: 320) anmelden.



Herzliche Einladung
Maibaum-Aufstellen
am Dienstag, 30. April 2024
ab 18:00 Uhr

auf dem Kirchplatz Neuenkirchen
mit Getränke und Bratwurst



Der neugewählte Kirchenvorstand

Von links: Dieter Beining, Detlef Radke, Melina Voß, Bernd Jörding, Marina Huning, Ilse Fuchs, Claudia Hüsemann



Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Bei den Kirchenvorstandswahlen am 10. März 2024 haben sehr viele von Ihnen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Von unseren 2.136 Wahlberechtigten Kirchenmitgliedern (ab 14 Jahren) haben insgesamt 762 Personen ihre Stimmen abgegeben. Das entspricht einer wunderbaren Wahlbeteiligung von 35,7 %. Per Briefwahl haben dabei 526 Personen teilgenommen, 205 Menschen haben die Onlinewahl genutzt. Ein tolles Ergebnis.

Herzlichen Dank an unseren Wahlvorstand, der bis in den späten Abend hin die Stimmen ausgezählt hat!

Der Kirchenvorstand kann noch Personen vorschlagen, die durch den Kirchenkreisvorstand berufen werden. Sobald die Berufung erfolgt ist, informieren wir Sie über unsere Gottesdienst, den Schaukasten und unsere Internetseite.

Heidemarie Stief hat nicht erneut kandidiert. Sie wird am Pfingstsonntag von ihren Aufgaben als Kirchenvorsteherin entpflichtet.

Wir alle freuen uns über Ihr Vertrauen und darüber, dass Sie sich an der Wahl beteiligt haben!

Kommen Sie gerne zur feierlichen Einsegnung des Kirchenvorstandes. Wir freuen uns auf Sie.

Marina Huning



Einführung Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, **19. Mai um 11:00 Uhr.**

Der neue Kirchenvorstand wird in sein Amt eingesegnet.

Anschließend laden wir Sie zu einem Imbiss auf dem Kirchplatz ein.





Action im Kindergarten!

Liebe Brückenschlagleser*Innen

Die Tage werden länger, die Sonne schaut schön öfters mal hervor und alles erwacht aus dem Winterschlaf! Viele Wunder warten auf uns und wollen entdeckt werden! Wir wünschen allen viel Spaß, diese Wunder für sich zu entdecken!



Informatives aus dem Kindergarten und der Krippe:

Erste Hilfe Maßnahmen

Im Rahmen der Vorschulprojekte haben wir mit den Kindern über Erste-Hilfe Maßnahmen gesprochen. Auch Kinder können bereits Erste-Hilfe leisten! Volker Barts vom DRK hat den Kindern hierzu alles genau erklärt; z. B. wie man ein Pflaster oder einen Verband richtig anlegt und wie setze ich einen Notruf ab...

Auf Grund der sehr guten Erarbeitung dieses Themas und der praktischen Durchführung durch Herrn Barts konnte ein Kind unserer Einrichtung einen Notruf fachmännisch durchführen. Die Mutter befand sich in einer gesundheitlichen Notlage und das Kind hat einen Notruf abgesetzt und kurze Zeit später war der Krankenwagen vor Ort und der Mutter wurde schnell geholfen.

Voller Stolz erzählten uns das Kind und der Vater dieses einschneidende Ereignis. Am Abend war die Mutter bereits wieder zu Hause!



BEWEGUNG MACHT SPASS!

Unter diesem Motto konnten wir Dan Strecker gewinnen. Dan kommt jeden Dienstag zu uns in den Kindergarten, um mit einer Kleingruppe von acht Kindern, eine zweistündige Bewegungseinheit zu füllen.



Er nutzt für seine fantasievollen Ideen das Außengelände der Kita. Die Kinder freuen sich sehr auf Dan und haben ihn schon in ihr Herz geschlossen. Viele Kinder kennen ihn bereits durch die Sportangebote beim TVN. Mit seiner freundlichen und humorvollen Art nimmt Dan die Kinder mit auf die Reise zu seinen Bewegungsabenteuern. Das Bewegung jede Menge gute Laune macht können wir jedes Mal sehen und hören!

Schön, dass du uns in den Bewegungsangeboten mit den Kindern unterstützt! Wir freuen uns auf viele neue Abenteuer!

Management- bewertung



im Christophorus- Kindergarten

Was macht man bei einer Managementbewertung im Kindergarten?

Am 8. Februar haben wir uns mit Kolleg*innen, Trägervertreterin, Elternvertreterin und Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller in den großzügigen Räumen der Kinderhäuser Steinhagen (Fachwerk) getroffen.

Als Moderatorin durften wir Referentin Melanie Rudolph begrüßen. Gemeinsam wollten wir die Qualität unserer Arbeit überprüfen. In unserer Kita haben wir Ziele für unsere Arbeit formuliert. Alle wichtigen Bereiche, wie z.B. „Erziehung, Bildung und Betreuung“, „Erziehungspartnerschaft mit den Eltern“ oder „Sicherheit“ werden so überprüfbar. Insgesamt gibt es 11 Bereiche.

Wochen zuvor haben alle Beteiligten sich Gedanken zur Umsetzung der Qualitätsziele gemacht und ihre Bewertung schriftlich festgehalten. Während der Managementbewertung wurden alle Ergebnisse zusammengetragen. Am Ende wurde deutlich, an welchen Bereichen und Zielen gearbeitet werden soll:



Erziehung Bildung und Betreuung, Qualitätsmanagement (QM) und Sicherheit

Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Helfer und Helferinnen!

Verändert werden soll z.B. die „Offene Zeit“, damit Erwachsene und Kinder wieder motiviert sind unser teiloffenes Konzept zu leben. Beim Thema QM fiel auf, dass es immer noch keine Zufriedenheitsabfrage für Mitarbeitende gibt und die für Eltern auch lange nicht mehr durchgeführt wurde. Beim Thema Sicherheit fehlen uns u.a. ein Sicherheitsbeauftragter für die Krippe und die Kindersperspektive: Wie sicher fühlen sich Kinder in der Kita bzw. was sollte in den Augen der Kinder verändert werden, damit sie sich sicher fühlen?



Die Halle wurde liebevoll als Übergangsquartier hergerichtet.

Bis zur nächsten Managementbewertung arbeiten wir an diesen Themen und entwickeln so die Qualität unserer Arbeit stetig weiter.

Renovierung der Seepferdchen-Gruppe

Gemeinsam mit Frau Muccur vom Amt für Bau- und Kunstpflege und Innenarchitektin Marie Möcking haben wir geplant und nun beginnen die Renovierungsarbeiten unserer Gruppe. Mit viel Herzblut wurden bereits Möbel und eine tolle Wandfarbe ausgesucht. Die Eltern und Kinder waren voller Elan beim Ausräumen der Gruppenräume dabei.





Wir freuen uns sehr darüber und sind voller spannender Erwartung auf unsere „neuen“ Gruppenräume. Nun müssen wir geduldig warten! Auch der Waschraum und der Flurbereich bekommen nicht nur einen neuen Anstrich, sondern auch teilweise neue Möbel.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen die neu gestalteten Räume an unserem Sommerfest präsentieren können.

Sommerfest im Christophorus-Kindergarten

In diesem Jahr möchten wir wieder ein großes Sommerfest feiern!

Sie sind alle herzlich eingeladen und können sich das nachfolgende Datum bereits im Kalender eintragen: **25. Mai 2024**

Kindergartenandachten

Am **05.05.24** werden wir uns mit einem kleinen Beitrag an der Gestaltung des Taferinnerungsgottesdienstes beteiligen. Alle sind hierzu herzlich eingeladen! Im Mai wird aus diesem Grund keine Andacht stattfinden.

Am **30.06.24** werden wir einen Verabschiedungsgottesdienst für unsere Kollegin Ingrid Johanning gestalten. Ingrid wird im Juni in ihren wohl verdienten Ruhestand gehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühlingszeit und senden Ihnen herzliche Grüße!

Ihr Team des Ev.-Christophorus-Kindergartens





Besondere Gottesdienste für Familien

Wir feiern eine **Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung** und Taufe am

**Sonntag, 05. Mai 2024
um 10:00 Uhr**



Vorbereitet wird der Gottesdienst zusammen mit den Team des Christophorus-Kindergartens.

Liebe Kids, bringt gerne eure Taufkerze (mit Kerzenständer) mit in die Kirche. Wir zünden sie an der neuen Osterkerze an und lassen sie während des Gottesdienstes auf dem Altar brennen.



Tauftermine 2024

Samstag, 22. Juni, 14 Uhr

Sonntag, 28. Juli, 11:00 Uhr im Freibad Neuenkirchen

Wir taufen Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene!
Vielleicht ja auch dich?

Wir bitten alle, die einen Termin zur Taufe wahrnehmen möchten, sich im Pfarrbüro unter Tel: 320 oder per E-Mail zu melden.



Es geht voran im Jugendraum

Noch sieht es sehr wüst aus, doch das soll sich bald ändern.

In einer Aktion haben alle Hauptkonfis mit angepackt und es wurde kräftig ausgemistet. Altes wurde entsorgt, Platz geschaffen für Neues. Eins war den Konfis jedoch besonders wichtig: Der begehrte Billardtisch muss bleiben!

Der nächste Schritt ist die Bestellung des Sperrmülls. Mit dem Weg frei für Veränderungen, steht auch einem neuen Anstrich nichts mehr im Weg. Auch hier durften die Konfis natürlich mitentscheiden und

somit wird eine Wand in einem schönen Blau gestrichen. Ein bisschen Weiß als Leinwand darf für einen gemütlichen Filmeabend aber natürlich auch nicht fehlen. Um dem Raum einen modernen Touch zu verleihen und ihn jugendlich zu gestalten, werden neue Gardinen, Kissen, Decken und Pflanzen angeschafft. Die Konfis haben sogar schon über einen Dienst zum Gießen der Pflanzen nachgedacht.

Unser Jugendraum soll bald fleißig genutzt werden. Bis das passieren kann, muss allerdings noch etwas gewerkelt werden. Eine Gruppe für alle Jugendliche ist schon in Planung. Die Konfis bekommen alle Infos dazu wie gewohnt in den WhatsApp-Gruppen, aber auch hier im Brückenschlag werden alle Neuigkeiten stehen.

Melina Voß





„Ich möchte auch konfirmiert werden!“

Am 14. April wurden 18 Jugendliche konfirmiert. Sie haben „Ja“ gesagt, zu einem Leben mit Gott, sie bekräftigen damit das Ja, das ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe stellvertretend für sie gesagt haben.

Wenn ein Jahrgang den Konfirmanden-Unterricht verlässt, beginnt eine neue Gruppe von Vorkonfirmanden.

Wenn ihr, liebe Mädels und Jungs, die nach den Ferien die 7.Klasse besuchen, auch gerne konfirmiert werden möchtet, dann meldet euch bitte bis zum 01. August im Pfarrbüro zum Konfirmandenunterricht an! Pastorin Uhrhan-Holzmüller und die Ev. Jugend freut sich auf euch!

Auch wer erstmal reinschnuppern möchte, noch nicht getauft ist, oder doch neugierig, was im Konfi-Unterricht passiert, ist herzlich willkommen!

Marina Huning





Primelssonntag

Am Sonntag, 11. Februar war der „Blechsalat“ des Posaunenchores Eckardtsheim zu Gast in unserem Gottesdienst. Die 14 Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Christof Pülsch begleiten den Gottesdienst seit einigen Jahren unmittelbar nach ihrem Probenwochenende in Melle.

An diesem Sonntag haben wir auch die Primeln nach dem Gottesdienst verkauft. Wir haben 150 Primeln verkauft und konnten einen Erlös von 250 € überweisen. Insgesamt wurden im Südkreis Osnabrück bei 21 teilnehmenden Gruppen fast 4.300 € überwiesen. Eine stolze Summe, die in die Lepra Arbeit in Indien und Pakistan fließt.



Fastenkalender der Meller Tafel e. V.



Auch in diesem Jahr wurde durch die Meller Tafel zu Lebensmittel-Spenden als „Fastenkalender“ aufgerufen.

Viele Päckchen konnten durch die Seniorengruppe „Die Herbstzeitlosen“ gepackt werden und erfreuen bald bedürftige Menschen.

Herzlichen Dank an alle, die sich an diesen beiden Aktionen beteiligt haben.

Ilse Fuchs



Neuigkeiten aus dem Posaunenchor

Der Posaunenchor Neuenkirchen ist 140 Jahre! Dieses Jubiläum haben die aktiven Bläserinnen und Bläser zum Anlass genommen, um am Gründungsdatum, dem 10. Februar, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Essen zu feiern.

Zudem wurden einige Bläserinnen und Bläser für ihr langjähriges Engagement im Posaunenchor geehrt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die aktive Bläserarbeit bei:

10-jähriges Jubiläum

Judith Huning, Erik Sell,
Max Klehn, Sebastian Weymann

30-jähriges Jubiläum

Christian Niehaus, Frank Krämer,
Jonathan Granzow;

40-jähriges Jubiläum:

Thomas Wiemann, Kerstin Subei;

60-jähriges Jubiläum

Horst Kreiensiek;

Seit der Gründung lebt der Posaunenchor vom gemeinsamen Musizieren, dem Miteinander der Bläserinnen und Bläser verschiedener Altersgruppen. Aber auch verschiedenen Anlässe zum gemeinsamen Feiern gehören zum Chorleben.

Daher freuen wir uns immer wieder über neuen Bläsernachwuchs jeden Alters. Wer Interesse hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen oder wieder einzusteigen und die „eingerosteten“ bläserischen Fähigkeiten aufzufrischen, ist im Posaunenchor herzlich willkommen.

Wir sind offen für viele neue Gesichter und die „ersten Töne“ auf Trompete, Posaune, Tuba, Tenorhorn und Waldhorn. Eine neue Anfängergruppe ist in Planung. Wer Interesse hat melde sich unter kontakt@posaunenchor-neuenkirchen.de

Stefanie Kreiensiek





Zusammen kommen die Bläser auf diesem Foto auf insgesamt 200 Jahre Bläsererfahrung!



Grünkohl essen zum 140. Geburtstag

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



Wussten Sie schon ... ?



Wussten Sie schon ?

... dass in diesem Jahr die Kirche am Erntedankfest durch den Ortsteil **Holterdorf** geschmückt wird?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, wenn Sie Fragen zum Schmücken haben.

ERNTEDANK
Gottesdienst

... dass wir für neugeborene Kinder in Neuenkirchen eine Glocke der Kirche läuten?

Die kleinste Glocke der Kirche begrüßt den neuen Erdenbürger. Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag nehmen wir Sie und Ihren Nachwuchs gerne mit in das Fürbitten-Gebet auf.

Vielleicht können wir uns auch vor der Kirche treffen und Sie erleben das Läuten gemeinsam als junge Familie. Sie selber oder ältere Geschwister können gerne die Glocke anschalten. Ein toller Moment, wenn man auf den ersten Schlag wartet.

Mit dem Neugeborenen-Läuten ist noch keine Anmeldung zur Taufe verbunden, natürlich darf diese gerne folgen. Termine für die kommenden Monate erfahren Sie im Pfarrbüro.

Wenn wir für Ihr Kind läuten dürfen oder wenn Sie Ihren Nachwuchs jetzt oder in einigen Monaten taufen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Schröder, Tel: 05428-320.





Diamantene
Hochzeit

60

Beerdigungen



Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.





Geburtstage



**Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder,
besonders an jene mit hohem Geburtstag:**



Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir diese Informationen nicht in der Online-Version unseres Gemeindebriefes veröffentlichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Kollekten und Gaben

<u>Januar 2024</u>		<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte Neujahr	01.	Gemeindediakonie	76,10
Kollekte	14.	Bekämpfung von Kinderarmut	66,60
Kollekte	21.	Kirchenkreis: Dorfhelferinnenwerk	56,78
Kollekte	28.	Bibelgesellschaften	21,70
Diakonie	Insg.	Diakonie	80,50
Trauung	06.	Christophorus-Kindergarten	121,05
5 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	463,23
4 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief, 5 für 5	95,00
Einzelspende		Posaunenchor: Jungbläser	140,00
Einzelspende		Posaunenchor	100,00
<u>Gesamtsumme:</u>			<u>1.220,96</u>
<u>Februar 2024</u>		<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag(€)</u>
Kollekte	11.	Dt. Aussätzigen Hilfswerk (DAHW)	89,50
Kollekte	17.	Gemeindehaus	73,00
Kollekte	25.	Jugendarbeit i.d. Landeskirche	30,60
Erlös Primelaktion	11.	DAHW	250,00
Diakonie	Insg.	Gemeindediakonie	188,36
Trauung	24.	Paulinchen e.V.	145,00
Einzelspende		Gemeindebrief, 5 für 5	5,00
<u>Gesamtsumme</u>			<u>781,46</u>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden, mit Sie die Projekte des Kirchenkreises aber auch in unserer Kirchengemeinde unterstützen.



Ergebnis der Jahressammlung 2023

Der Kirchenvorstand gibt das Ergebnis der Jahressammlung 2023 bekannt und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern.

Das Gesamtergebnis von **7.483,-Euro** setzt sich zusammen aus:

A. Diakonie Katastrophenhilfe weltweit	EUR 1.250,-
B. Aktion Weihnachtskekse/ Meller Tafel	EUR 345,-
C. Gemeindebrief „Brückenschlag“	EUR 1.698,-
D. Weihnachtsaktion der Ev. Jugend	EUR 1.385,-
E. Aufgaben der eigenen Wahl	EUR 1.410,-
Sanierung der Orgel	EUR 100,-
Allgemeine Gemeindefarbeit	EUR 880,-
Geländer an der Kirchenmauer (Toilettenzugang)	EUR 50,-
Barrierefreie Toilette an der Kirche	EUR 30,-
Meller Tafel	EUR 100,-
Frauenhilfe	EUR 50,-
Posaunenchor	EUR 150,-
Sanierung Kirchentüren	EUR 20,-
Wohnungslosenhilfe	EUR 30,-

Spenden ohne Zweckbestimmung **EUR 1.395,-**

lt. KV-Beschluss vom 19.03.2024 für Erneuerung der Beschallungsanlage in der Kirche.

Ich wünsche dir das Glück, geben zu können,
in den Zeiten, da deine Vorratskammern gefüllt sind mit Kraft oder Geld, Zeit oder Liebe.
Ich wünsche dir das Glück, nehmen zu dürfen
in den Zeiten, da deine Ressourcen sich erschöpfen und du schwach bist, arm oder bedürftig.
Ich wünsche dir, dass du in deinem Leben beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

Tina Willms



Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Kinder- und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	Kindergartenandachten Siehe Termine beim Bericht vom Kindergarten			
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	04.11. bis 24.12.23 Samstag um 10:30 Uhr		Gemeindezentrum	Marina Huning 0 54 28 / 1738
Konfirmanden 2024	Termine gemäß Brief		Gemeindezentrum	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Konfirmanden 2025	Mittwoch	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Technikgruppe	Nach Absprache			Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Dienstag	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Frank Möhle 0 52 26 / 59 34 63 Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16
Senioren				
Die Herbstzeit-Losen	siehe Seite Termine	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Andere Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	Sonntag	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Geburtstags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021



St. Antonius-Kirchengemeinde Hoyel



Anschrift

PFARRAMT, Hoyeler Kirchring 5

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225/6006460

Fax: 05226/591861

eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de

Sprechzeiten: donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Internet: www.sankt-antonius-hoyel.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst

eMail: KG.Hoyel@evlka.de

Tel. 05226/5135

Fax: 05226/591861

Öffnungszeiten: donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr,

freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst

Hoyel: Daniela Fricke

Tel. 0176/35239388

Riemsloh: Thomas Holenz

Tel. 05226-7006424

Hausmeisterin im Antoniushaus

Doris Aulbert

Tel. 05226/452

Diakoniesozialstation

Diakoniesozialstation Melle

Tel. 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Jugendgruppe „Die Heuler“

Carmen Steinmeyer

Tel. 0179/7587809

Jungschar Ina Franke

Tel. 017680509584

Krabbelgruppe Christina Bünger

Tel. 05226 7002689

Spielgruppe Anita Maßmann

Tel. 0177 9153636

Friedhofsangelegenheiten

Detlef Puls

Tel. 05226/17019 (ab 16.30 Uhr)

Organistin

Jutta Hagedorn

Tel. 05429/2448

Posaunenchor

Marco Seidel

Marco-Seidel@gmx.de

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet:

DE91 2655 2286 0000 5533 21.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyel, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle

Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holz Müller, Bärbel Schröder, Marina Huning,
Pastorin Susanne Dremel-Malitte, Sabrina Berger, Elisa Jensen,
Hedda Oberschmidt, Carmen Steinmeyer, Marianne Wünnig

Layout: Marina Huning, Hedda Oberschmidt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 5 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos



Ev. Christophorus-Kirchengemeinde Neuenkirchen



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese an Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de
 Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Hedda Oberschmidt, E-Mail: hedda.oberschmidt@gmx.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.
 Irrtümer sind nicht auszuschließen!
 Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss
 der nächsten
 Ausgabe
 Juli-September 2024
 ist am 20. 05. 2024

Anschrift

Pfarramt
 Niedermühlenstraße 9 -11 Tel.: 0 54 28 / 320
 49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
 E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
 Internet: www.christophorus-neuenkirchen.de

Pfarramt

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
 E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueller@evlka.de
 Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr und DO: 15:00 - 18:00 Uhr
 Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Ivonne Wietki Mobil: 01525 / 95 81 271
 oder Tel.: 0 52 01 / 97 10 03

Friedhofsgärtner

Dieter Horst Tel.: 0151 / 26 06 21 98

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
 Kathrin Osterholz Fax: 0 54 28 / 92 96 70
 E-Mail: Kathrin.Osterholz@ev-kitas-mellegmh.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
 Jutta Diekmeyer Fax: 0 54 28 / 94 37-24
 E-Mail: j.diekmeyer@evazn.de
 Spendenkonto: Sparkasse Melle
 IBAN: DE11 2655 2286 0000 3136 19
 (Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar: Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte
 IBAN: DE48 2655 2286 0000 3499 10.
 Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Konfirmandenfreizeit am Alfsee

Anfang März fuhren 18 Jugendliche und 3 Erwachsene zu einer aufregenden Zeit in die Jugendherberge am Alfsee. Unser gemeinsames Thema war das Abendmahl.

Am Freitagabend haben wir mit der „Historie“ begonnen: Mose, die Plagen, das letzte Abendessen, die Flucht der Israeliten aus Ägypten. Und dann das gemeinsame Essen als Erinnerung an die Flucht: mit Mazzen, Humus, bitteren Kräutern und Salzwasser. Zusammen haben wir dieses alte Mahl probiert.

Am Samstag ging es dann um das letzte Abendmahl von Jesus - oder war es doch eher das erste Abendmahl in der neuen Form? Wir haben zusammen die Bibelstelle gelesen, die Einsetzungsworte gehört und geschrieben und uns dann an unsere drei großen Aufgaben gemacht.

Jede Gruppe hat sich mit dem Abendmahl-Bild von Leonardo da Vinci beschäftigt und überlegt, was die Personen wohl gesagt und gedacht haben. Wo würde ich sitzen wollen - dicht bei Jesus oder doch eher am Rand?

Eine andere Aufgabe war die Darstellung der Szene vom letzten Abendmahl, die fotografisch festgehalten wurde. Ich war sehr überrascht von der Kreativität und der Freiheit, mit der die Konfirmanden die Szenen wiedergegeben haben.

Außerdem wurden Teller gestaltet. Jede und jeder sollte eine besondere Person zum Abendmahl einladen und diese Person auf dem Teller darstellen. Auch hier waren alle sehr kreativ und begeistert bei der Arbeit. Die Begründungen der Konfirmanden im Vorstellungsgottesdienst zu hören, war sehr bewegend für die Angehörigen und für uns.

Genau, ... der Vorstellungsgottesdienst sollte auch noch vorbereitet werden.

Wieder eingeteilt in verschiedene Gruppen haben die jungen Menschen Gebete und Texte rausgesucht und den Hauptteil mit der Vorstellung der drei großen Aufgaben geschrieben. Sogar ein eigener Liedtext ist entstanden.

Gut gestärkt und als Gruppe zusammengewachsen, haben wir am Sonntagmittag den Heimweg angetreten.

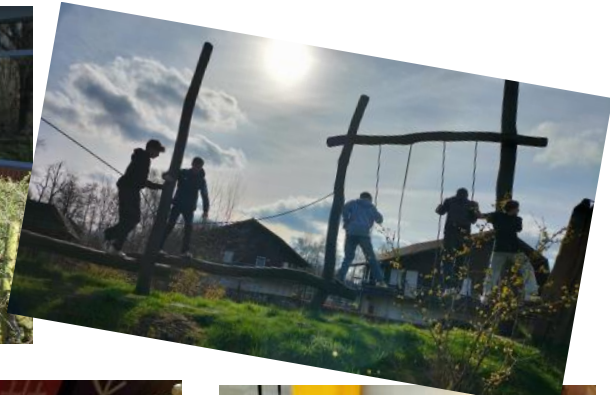
Das Ergebnis war in dem wundervollen Vorstellungsgottesdienst zu sehen: 18 junge Menschen, die ganz selbstbewusst ihre Konfirmandenfreizeit vorgestellt haben, die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentierten und gemeinsam das Abendmahl gefeiert haben.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute, Gottes Segen und danke euch sehr herzlich für die gemeinsame Zeit!

Marina Huning



Eindrücke der Konfirmandenfreizeit





*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

Blumenpracht aus den geretteten
Blumenzwiebeln in Hoyel und Neuenkirchen
und zwei Birnenbäume in Neuenkirchen

